

PRESSE-INFORMATION

Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband e. V.

VR-Innovations-Award: Hochleistungsmagnete, klimaneutrale Kläranlagen und Wohn-Module

10. Juli 2025

1 Die MIMplus Technologies GmbH & Co. KG aus Ispringen (Enzkreis), die
2 Variolytics GmbH aus Stuttgart sowie die WMM Modulbau GmbH aus Min-
3 delheim (Landkreis Unterallgäu) sind die Preisträger beim VR-Innovations-
4 Award 2025. Dr. Ulrich Theileis, Präsident des Baden-Württembergischen
5 Genossenschaftsverbands (BWGV), überreichte die mit jeweils 25.000 Euro
6 dotierten Preise am heutigen Donnerstag (10. Juli) im Rahmen des VR-Inno-
7 vations-Kongresses im Baden-Badener Festspielhaus. Der von den Volks-
8 banken und Raiffeisenbanken im Land vergebene VR-Innovations-Award
9 zählt zu den bedeutendsten Wirtschaftspreisen im Südwesten. Er wird die-
10 ses Jahr zum 25. Mal verliehen.

11
12 „Am Anfang einer jeden Innovation stehen Kreativität und Mut. Innovation ist
13 nicht nur eine Frage der Technologie, sondern vor allem das Ergebnis von
14 Ideen und der Entschlossenheit, diese umzusetzen“, stellte Theileis heraus.
15 Er machte deutlich: „Es ist der Mittelstand, der Herausforderungen als Chan-
16 cen begreift und mit Pragmatismus und Know-how anpackt.“ Für Innovatio-
17 nen brauche es Menschen, die an sie glauben – bei der Entwicklung, der
18 Umsetzung und ebenso auch bei der Finanzierung. Theileis: „Unsere eben-
19 falls mittelständisch geprägten Volksbanken und Raiffeisenbanken tragen
20 maßgeblich dazu bei, mittelständische Unternehmen und deren besondere
21 Innovationskultur zu fördern. Dies ist Ausdruck von gegenseitigem Vertrauen
22 und echter Partnerschaft. In Baden-Württemberg summierten sich 2024 die
23 von unseren Genossenschaftsbanken an Unternehmen und Selbstständige
24 ausgegebenen Kredite auf rund 57 Milliarden Euro.“

25
26 Vor mehr als 1.000 mittelständischen Unternehmerinnen und Unternehmern
27 sowie Vertretern von Genossenschaftsbanken mahnte Theileis jedoch an,
28 dass es spürbare politische Impulse für mehr Wirtschaftsfreundlichkeit in
29 Deutschland brauche. „Unsere hiesige Wirtschaft befindet sich im dritten
30 Jahr einer Stagnation. In Kombination mit einer starken generellen Unsicher-
31 heit, fehlender Planbarkeit und hohem Kostendruck hat sich der Mittelstand
32 zuletzt merklich mit Investitionen zurückgehalten. Dies ist ein alarmierendes
33 Signal. Wir brauchen dringend Investitionen in Transformation, Wachstum
34 und Zukunftsfähigkeit.“

35
36 „Die Rolle des Mittelstands als Innovationstreiber ist und bleibt zentral für
37 den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg“, sagte Dr. Nicole Hoffmeister-
38 Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, in ihrer Videobotschaft
39 an die Gäste. Deshalb fördere ihr Haus die Innovations- und Wettbewerbsfä-
40 higkeit der kleinen und mittleren Betriebe jährlich mit über 200 Millionen
41 Euro. „Angesichts einer steigenden Entwicklungsgeschwindigkeit neuer Pro-
42 dukte und kürzerer Produktzyklen sind Innovationen mehr denn je Schlüssel
43 für eine nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität. Gerade für unsere vielen
44 kreativen und engagierten Köpfe im Mittelstand ist dies aber auch eine
45 große Chance“, betonte die Ministerin. Auch die neue Bundesregierung

46 könne jetzt die nötigen Rahmenbedingungen für einen innovativen Mittel-
47 stand schaffen – indem sie Belastungen durch Steuern und Abgaben senke
48 und unnötige Bürokratie zurückdrehe.

49

50 **Formkomplexe Hochleistungsmagnete aus Seltenen Erden**

51 MIMplus Technologies kann als weltweit einziges Unternehmen Hochleis-
52 tungs-Permanentmagnete aus Seltenen Erden in komplexen Formen im Me-
53 tallspritzgussverfahren (englisch: Metal Injection Molding - MIM) herstellen
54 und dabei sogar bis zu 99 Prozent Recycling-Material einsetzen. Dafür er-
55 hält es den Preis in der Kategorie Mittel- und Großunternehmen.

56

57 Leistungsstarke Permanentmagnete finden in vielen Bereichen Anwendung
58 und sind das Herzstück zahlreicher Zukunftstechnologien, wie etwa der
59 Elektromobilität, der Medizintechnik, der Konsumelektronik oder der Luft-
60 und Raumfahrttechnik. Im Zuge dessen werden die Anforderungen an die
61 Magnete immer größer: Es braucht immer komplexere Formen sowie klei-
62 nere und leistungsstärkere Permanentmagnete aus Seltenen Erden.

63

64 Dank der patentierten Innovation des Familienunternehmens aus Ispringen
65 bei Pforzheim kann dies alles über das industrielle Metallspritzgussverfahren
66 bewerkstelligt werden. Und dabei auch noch sehr ressourcenschonend, was
67 angesichts der notwendigen Importe von Seltenen Erden aus China ein
68 wichtiger Faktor ist: Denn während im gängigen Herstellungsverfahren bis
69 zu 50 Prozent Schrott anfällt, reduziert sich bei MIMplus Technologies der
70 Ausschuss bei der Magnetfertigung auf unter fünf Prozent. Der Dreiklang
71 aus weniger Abfall, umweltschonender Wirtschaftlichkeit und „Made in Ger-
72 many“ macht die Innovation aus Ispringen weltweit interessant. Das Unter-
73 nehmen registriert Interesse aus ganz Europa, den USA und aus Asien.

74

75 **Reduzierung von Treibhausgasen bei Kläranlagen**

76 Die Variolytics GmbH setzte sich in der Kategorie Kleinst- und Kleinunter-
77 nehmen mit einer Innovation durch, die Kläranlagen ermöglicht, klimaneutral
78 zu werden. Dank intelligenter Mess- und Überwachungstechnik können
79 Energiekosten und Chemikalien eingespart und die Produktion von Treib-
80 hausgasen signifikant verringert werden.

81

82 „EmiCo“ (Emission Control) nennt das Stuttgarter Start-up seine Systemlö-
83 sung für Kläranlagen, die aus patentierter Messtechnik und selbst entwickel-
84 ter Software besteht. Lachgas und Methan, die für mehr als 70 Prozent der
85 gesamten Treibhausgase an einer Kläranlage verantwortlich sind, werden in
86 der Anlage in Echtzeit gemessen, und die Daten werden direkt in eine Cloud
87 gesendet, wo sie mithilfe Künstlicher Intelligenz ausgewertet werden. Die
88 Betreiber der Kläranlagen bekommen anschließend Empfehlungen zur Opti-
89 mierung ihres Kläranlagenprozesses und der Emissionsreduzierung in der
90 biologischen Stufe. Dies hilft nicht nur bei der Einhaltung der gesetzlichen
91 Umweltauflagen, sondern spart auch Betriebskosten. EmiCo ist weltweit die
92 erste Plattform-Technologie, die Abwasserversorgern eine ganzheitliche
93 Systemlösung zur Prozessoptimierung und Reduzierung von Treibhausga-
94 sen anbietet.

95

96 Wie wirksam EmiCo ist, zeigt sich an der Kläranlage in Stuttgart-Möhringen:
97 Dort wurde 2024 eine Prozessoptimierung erfolgreich vollzogen. Über eine
98 manuelle Anpassung der Belüftungsintensität konnte eine Reduzierung von
99 rund 1.500 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalent (CO₂e) pro Jahr erreicht werden.
100 Außerdem konnte der Energieverbrauch der biologischen Stufe in der
101 Anlage um nahezu ein Viertel gesenkt werden, was zu einer Einsparung bei
102 den Stromkosten von rund 47.000 Euro führt (bei 0,25 Cent/kWh).

103
104 **Gegen den Wohnungsmangel: Wohn-Module in Ziegel-Massivbauweise**
105 WMM Modulbau nimmt sich als Gewinner in der Kategorie Handwerk der
106 gesellschaftlich wichtigen Frage an: Wie kann nachhaltig und möglichst
107 schnell bezahlbarer Wohnraum entstehen? Die Antwort: mit Wohn-Modulen
108 in Ziegel-Massivbauweise. Dank des weltweit einzigartigen, patentierten Fer-
109 tigungsverfahrens können in nur zehn Tagen bis zu 1.000 Quadratmeter
110 Wohnraum entstehen – und dies kosteneffizient und mit höchsten energeti-
111 schen Standards. So werden die berechtigten Interessen von Investoren und
112 auch der späteren Mieter gleichermaßen berücksichtigt.

113
114 Das Unternehmen aus Mindelheim vereint dabei die Vorzüge konventionel-
115 ler Bauweise mit zeitgemäßem Modulbau. Ähnlich wie beim Automobilbau
116 werden die aus massiven Ziegeln hergestellten Module auf einer Fertigungs-
117 linie mit fünf Stationen erstellt – inklusive fast des gesamten Innenausbaus.
118 Vom Mauern der Wände, über die Integration der Versorgungsleitungen, die
119 Maßnahmen zur Schallisolierung und das Verlegen der Fußbodenheizung
120 bis hin zur Dämmung, der Elektroinstallation und der Montage der Küche
121 und Möbel wird alles an den einzelnen Stationen von den unterschiedlichen
122 Gewerken vollzogen.

123
124 Dies ermöglicht eine stringente und planbare Produktion, beständig gleiche
125 Bedingungen und hohe Zeit- und Kosteneffizienz der handwerklichen Arbei-
126 ten. Gegenüber der regulären Bauweise können rund 90 Prozent aller Ar-
127 beitszeiten eingespart werden. Unterm Strich kann ein Mehrfamilienhaus in-
128 nerhalb weniger Tage in der Halle fertiggestellt werden, und auch der Auf-
129 bau vor Ort dauert in der Regel nur eine Woche. WMM Modulbau ist im Be-
130 reich der Fertigung von Hotelmodulen und insbesondere Mehrfamilienhäu-
131 ser tätig. Schulen und Kindertagesstätten sind in Planung.

132
133 **Namhafte Referenten aus Wirtschaft und Politik**
134 Eingebettet war die Preisverleihung in den von Fernsehjournalistin und
135 Nachrichtenmoderatorin Gundula Gause moderierten VR-Innovations-Kon-
136 gress der baden-württembergischen Volksbanken und Raiffeisenbanken.
137 Unter dem Motto „Antrieb für morgen – Innovation und Mobilität im Fokus
138 des Mittelstands“ beschäftigten sich im Festspielhaus Baden-Baden die mit-
139 telständischen Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Vertreter der
140 Banken mit Zukunftsstrategien für eine nachhaltige und innovative Mobilität.
141 Hildegard Müller, Präsidentin des Verbands der Automobilindustrie sprach
142 über die Zukunft der Automobilindustrie, und Franz Reiner, Vorstandsvorsit-
143 zender der Mercedes-Benz Mobility AG über Trends in Financial & Mobility
144 Services. Der ehemalige luxemburgische Außenminister und Vize-Premier-
145 minister Jean Asselborn beschäftigte sich mit dem Thema „Was bewegt Eu-
146 ropa und die Welt?“ Und die Finanz- und Wirtschaftsexpertin Sandra Navidi



147 gab einen Impuls zu „Die DNA der USA: Die Transformation Amerikas und
148 die weltweiten Folgen“.

Ihr Ansprechpartner beim Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V.:

Marcus Gernsbeck, Pressesprecher

Fon: 07221 3986611; E-Mail: gernsbeck@gernsbeck-kommunikation.de – www.bwgv-info.de